

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 7.

Den 13. Februar 1808.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Am 5. d. starb hier an einem Nervenfieber die Kaiserl. Russische Hofrätin, Frau Anna von Stoffregen, geb. von Ebel, aus Riga, alt 48 Jahr. Sie war Mutter von 3 Söhnen und verließ vor 5 Jahren mit denselben ihr Vaterland, um in Dresden für ihre Bildung zu sorgen. Im Sommer 1806 sendete sie die beiden ältern Söhne den Armen des Vaters nach Riga zurück, entschlossen, im Herbst darauf mit ihrem jüngsten Sohne dahin nachzufolgen. Schon hatte sie im November gedachten Jahres ihre Reise nach Rußland angetreten, als die Kriegsunruhen sie an ihrer weitem Reise hinderten und sie nöthigten, aus Schlessien in das ruhigere Sachsen wieder zurückzukehren. Sie wählte Bauen zum Orte ihres einstweiligen Aufenthalts, und traf schon Anstalten, in dem nahen Frühjahr wieder von hier abzureisen, als das Ende ihrer Laufbahn bestimmt war und sie nach einem Krankenlager von 14 Tagen in das Land der ersehnten Ruhe eingieng. Am 8. wurde sie standesmäßig begraben, und den jüngsten ihrer Söhne traf das traurige Geschick, weit entfernt vom Vater und Vaterlande die Leiche der geliebten Mutter zum Grabe zu geleiten. — Durch einen gebildeten Verstand und ausnehmende Herzengüte war und bleibt sie allen denen werth, welche sie kannten.

Durchpassirt sind hier: den 5. d. Kammerherr Graf v. Maschinsky nach Dresden, ein

Franz. Kurier von Kamenz; den 6. Preuß. Major v. Hillgenstein von Warschau nach Dresden, ein Transport Preuß. Kriegsgefangene nach Löbau, ein Franz. Gesandter nach Görlitz; den 7. ein Franz. Offizier von Görlitz; den 8. ein Transp. Franzosen und Bayern nach Löbau; den 9. ein Franz. Offiz. von Kamenz, ein Franz. Oberst aus Polen; den 10. 2 Bayer. Offiz. und 85 Mann nach Schmiedefeld, 3 Wagen mit Franzosen nach Kamenz, ein Transp. Franz. an 1 Offiz. u. 26 Mann nach Löbau; den 11. ein Franz. Offiz. von Kamenz, ein Transp. Franzosen dahin.

## II. Aus dem Vaterlande.

Ihro Königl. Majest. haben für das jetzige Jahr wieder drey Bußtage ausschreiben zu lassen allergnädigst geruhet, und zwar den ersten auf den 1. April, den zweiten auf den 17. Jun. und den dritten auf den 11. Novbr. Die bey den Predigten an denselben abzuhandelnden Texte sind folgende: am ersten, Vormittags: Joh. 3, 36. Nachmittags: Joh. 6, 29. am zweiten, Vormitt. Offenb. Joh. 3, 15. Nachm. Philip. 2, 12. am dritten, Vorm. Jes. 55, 6. 7. Nachm. Joh. 6, 37.

Dresden, den 11. Februar. Vergangne Woche sind hier gestorben: der Herr Kammerherr Ernst Adam Levin von Trotta, genannt Trenden, der Herr Legationsrath Christian Gottlieb Unger, zuvor noch der Herr Generalaccis-Inspector Zocher, und gestern der Stückgießer Herr Heinrich August Weinhold.